

geröthet u. s. f., wenn die Stoffe je nach ihrer Natur vorher auf -80° bis -110° abgekühlt worden waren. Durch einen kräftigen Inductionsstrom, oder durch vorsichtige Steigerung der Temperatur kann dann eine partielle oder vollständige, aber langsam verlaufende Reaction zu Stande gebracht werden.

Verf. schlägt nun vor, für möglichst viele Reactionen die charakteristischen Temperaturen festzustellen. Es müsse dann möglich werden, an irgend eine einfache Substanz als Kern der Reihe nach beliebige Atomgruppen anzulagern, ohne Gefahr zu laufen, dass unerwünschte Nebenreactionen den beabsichtigten Gang der Synthese stören. Schtt.

M. E. MAUMENÉ. Sur la théorie générale de l'action chimique. Bull. soc. chim. (3) 9, 51—52, 1893 †.

R. PICTET hatte in seiner Abhandlung: „Essai d'une méthode générale de synthèse chimique“ (sh. voriges Referat) die Ansicht ausgesprochen, dass alle physikalischen und chemischen Vorgänge auf mechanische, zwischen Materie und Aether wirksame Kräfte zurückzuführen seien. Verf. nimmt die Priorität dieses Gedankens für sich in Anspruch, indem er darauf hinweist, dass er schon im Jahre 1864 die Gravitation zur Erklärung chemischer Vorgänge herangezogen habe, und behauptet, dass seine damals entwickelte Theorie einfacher und von allgemeinerer Anwendbarkeit sei, als diejenige PICTET's. Schtt.

HENRI MOISSAN. Sur la préparation du carbone sous une forte pression. C. R. 116, 218—224, 1893 †.

Um Kohlenwasserstoff in krystallisirter Form darzustellen, bedarf es eines geeigneten Lösungsmittels für denselben. Verf. hat das Mg, Al, Fe, Cr, Mn, U, Ag, Pt, Si auf ihre Fähigkeit, in geschmolzenem Zustande Kohlenstoff (Zuckerkohle) aufzulösen, untersucht. Eisen erwies sich als bestes Lösungsmittel, es nimmt um so mehr Kohlenstoff auf, je höher seine Temperatur ist. Die Wiederabscheidung des letzteren erfolgt bei gewöhnlichem Druck in Form von Graphit, bei hohem Druck in Form von Diamant. Die Eigenthümlichkeit des Eisens, beim Festwerden sein Volum zu vergrößern, wurde zur Erzielung des hohen Druckes benutzt. Es gelang, aus der Eisenmasse durchscheinende, mikroskopische Kryställchen zu isoliren, welche ihrer Dichte und Härte nach mit den weniger reinen Varietäten des Diamants übereinstimmten und bei ihrer Verbrennung